



## Leitfaden zur

# Literaturrecherche

**Ziele des Leitfadens:** Es ist grundlegender Bestandteil eines jeden Studiums, dass Sie lernen, sich mit fachwissenschaftlicher Literatur sinnvoll auseinander zu setzen. Dieser Leitfaden soll Ihnen helfen, praktische Such- und Auswertungsstrategien für Ihre Recherche kennenzulernen.

### Inhalte des Leitfadens:

1. Wozu dient die Literaturrecherche?
2. Welche Vorgehensweise ist sinnvoll?
3. Welche Datenbanken eignen sich zur Literaturrecherche im Fach (EW/ BiWi)?
4. Wo finde ich weitere Informationen?

**Checkliste:** Am Ende des Leitfadens finden Sie eine Checkliste, die Sie verwenden können, um die Vorgehensweise und die Ergebnisse Ihrer Literaturrecherche zu optimieren.

## 1. Wozu dient die Literaturrecherche?

Die systematische Auswahl und Verwendung von Literatur sind unerlässlich, wenn Sie eine wissenschaftliche Arbeit verfassen. Die intensive Auseinandersetzung mit Primär- und Sekundärliteratur hilft Ihnen, sich über ein Thema kundig zu machen, Ergebnisse argumentativ abzusichern und auf Grundlage des analysierten Materials zu eigenen Thesen zu gelangen. Die Auswahl nützlicher Literatur soll Ihnen helfen, nicht den Überblick zu verlieren und stattdessen themenorientiert Ihre Literaturliste einzugrenzen.

**Sinn und Zweck**

## 2. Welche Vorgehensweise ist sinnvoll?

Eine Literaturrecherche gliedert sich im Wesentlichen in drei Arbeitsschritte: die Literatursuche (welche Literatur ist bereits bekannt und darüber hinaus recherchierbar?), die Literaturauswahl (was ist relevant?) und die Literaturbeschaffung (wie kommen Sie an die jeweilige Literatur?).

**Arbeitsschritte**

Sofern Sie bereits eine thematische Idee für Ihre Arbeit haben, haben Sie aller Wahrscheinlichkeit nach auch schon etwas hierzu gelesen. In den bereits gelesenen Texten finden Sie stets Hinweise auf andere Texte (Fußnoten, Literaturanhang etc.), die Sie nutzen können, um tiefer in das Thema einzusteigen. Analog hierzu gehen Sie bei der somit ermittelten weiteren Literatur vor, in welcher wiederum auf andere Texte Bezug genommen wird. Aufhorchen sollten Sie nur, wenn dieses Schneeballsystem dazu führt, dass Sie in einen sogenannten Zitier-Zirkel geraten, also, dass Sie Literatur vorliegen haben, in der sich einige Autoren stets gegenseitig zitieren (Sesink, 2012, S. 52 ff.).

**Schritt1: Literatursuche**

Darüber hinaus können Sie weitere Literatur mit Hilfe verschiedener Online-Datenbanken recherchieren. Neben dem [Katalog.plus!](#), dem Suchsystem der Universitätsbibliothek (UB) Bielefeld, gibt es eine Vielzahl an Fachportalen, auf denen Sie wissenschaftliche Literatur recherchieren können. Einen Überblick über geeignete Fachdatenbanken erhalten Sie in Abschnitt 3.

Weiterhin sollten Sie wissen, welche Art von Literatur Sie suchen: Primär- und/oder Sekundärliteratur. Ein Beispiel: Wenn Sie über Maria Montessoris „Über die Bildung des Menschen“ schreiben, dann ist dieses Werk die Primärliteratur, wohingegen Texte *über* dieses Buch als Sekundärliteratur gelten (Franck, 2011, S. 66).

**Primär- und Sekundärliteratur**

**Tipp:** Nutzen Sie ebenso die Möglichkeit, die Ihnen ein systematisch geordneter Buchbestand in der Bibliothek gibt! Machen Sie sich mit der **Bibliothekssystematik** vertraut und durchstöbern Sie die entsprechenden Regalreihen (Sesink, 2012, S. 56).

Für die Sichtung und Auswahl relevanter Literatur können Sie zum einen mit Ihrer Literaturliste zu Ihrer\*em Lehrenden gehen und direkt nachfragen, wie sie\*er Ihre Auswahl bewertet und sich weitere Tipps holen. Zum anderen können Sie die Literaturrelevanz auch selbst prüfen, indem Sie Inhaltsverzeichnis, Gliederung, Literaturverzeichnis oder Einleitung querlesen. Gibt es ein zusammenfassendes Kapitel, dann kann dieses sehr aufschlussreich für Sie sein (Sesink, 2012, S. 63 ff.).

**Schritt 2: Literaturauswahl**

Mit dem dritten Schritt, der Literaturbeschaffung, sollten Sie nicht zu lange warten und sich in der Bibliothek erkundigen, inwiefern die Titel vorrätig sind. Sollten diese vorhanden und ausleihbar sein, können Sie diese direkt ausleihen. Einige Bücher sind Präsenzexemplare (in der UB Bielefeld zu erkennen am gelben Schildchen), d.h. sie können nicht entliehen werden. Sie müssen also die entsprechenden Stellen kopieren oder direkt vor Ort damit arbeiten (Sesink, 2012, S. 66 f.). Ist ein wichtiges Buch gerade entliehen und es existiert kein Zweitexemplar, sollten Sie es vormerken lassen, wobei in diesem Fall mit einer Wartezeit zu rechnen ist.

**Schritt 3:  
Literaturbe-  
schaffung**

Eine Vielzahl an Werken ist mittlerweile auch online als Vollversion verfügbar. Wenn Sie sich im WLAN der Universität vor Ort befinden, können Sie diese Literatur direkt von Ihrem Endgerät aus einsehen (ebenso wie an allen festen Computerarbeitsplätzen). Um von Zuhause ebenfalls darauf zuzugreifen, ist der Zugriff über den VPN-Client notwendig. Informationen dazu sowie eine Anleitung zur Einrichtung stellt das [Bielefelder IT-Servicezentrum \(BITS\)](#) zur Verfügung.

**Online verfü-  
bare Literatur**

Manche Bücher werden nicht im Bestand der Bibliothek sein. Hier können Sie von der [Fernleihe](#) Gebrauch machen und das Buch bestellen. Bedenken Sie, dass die Lieferzeit ca. 5-10 Werktage betragen kann und eine Bearbeitungsgebühr erhoben wird.

**Fernleihe**

**Tipp:** Stellen Sie fest, dass Ihr Abgabetermin aufgrund von **Beschaffungsschwierigkeiten** nicht mehr einzuhalten ist, sollten Sie frühzeitig mit Ihrer\*er Lehrenden sprechen. Eventuell kann sie\*er Ihnen eine Fristverlängerung für Ihre Hausarbeit einräumen oder einen Alternativtipp geben. Darüber hinaus sollten Sie sich überlegen, ob es ratsam wäre, sich bestimmte Grundlagenbücher zu Ihrem Themenfeld privat anzuschaffen.

Insbesondere Schritt zwei und drei verlaufen zeitlich häufig parallel. Wenn Sie in der Bibliothek sind und ein Buch in den Händen halten, können Sie die Relevanzprüfung natürlich sofort durchführen und das Buch ggf. direkt ausleihen.

### 3. Welche Datenbanken eignen sich zur Literaturrecherche im Fach (Erziehungs- und Bildungswissenschaften)?

Als Studierende\*r an der Universität Bielefeld ist die hauseigene Bibliothek sicherlich die erste Anlaufstelle für Ihre Literaturrecherche. Mit dem [Katalog.plus!](#) recherchieren Sie Ihre Literatur innerhalb des großen Angebots der UB. Es werden ebenso vor Ort wie digital verfügbare Materialien aufgelistet (ggf. inkl. Link zum Volltext als PDF).

**Recherche in  
Bielefeld**

Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl an Fachportalen, auf denen Sie wissenschaftliche Literatur recherchieren können. Auf ihrer Homepage bietet die UB einen [Überblick zu angemessenen Fachdatenbanken](#). Nutzen Sie außerdem die Möglichkeit, an fachspezifischen Schulungen der Bibliothek teilzunehmen, um dort die entsprechenden Portale kennenzulernen.

**Weitere Fach-  
datenbanken**

Die [FIS Bildung Literaturdatenbank](#) ist für die fachspezifische Literaturrecherche besonders empfehlenswert. Sie gehört zum Angebot des Fachportals Pädagogik.

**FIS-Bildung  
und peDOCS**

Neben Monografien und Sammelbandtiteln finden Sie über FIS Bildung auch direkt zu den Artikeln *innerhalb* der Zeitschriften und Sammelwerke. Außerdem ist es möglich, die Verfügbarkeit direkt bspw. in der UB Bielefeld anzeigen zu lassen.

Über [peDOCS](#) werden Volltexte für Bildungswissenschaften und Erziehungswissenschaft elektronisch zur Verfügung gestellt. Da es sich hierbei um ein frei verfügbares Angebot handelt, ist für den Zugriff der VPN-Client nicht notwendig.

Für die Onlinesuche in den verschiedenen Datenbanken ist es notwendig, dass Sie Ihr Thema präzise mit Schlag- und Stichwörtern versehen können, um diese in die Suchmaske einzugeben (Franck, 2011, S. 65). Auch hierzu bietet die UB [Tipps zur Recherche](#) an. Finden Sie nichts Passendes unter Ihren Suchschlüsseln, dann versuchen Sie es mit Synonymen oder allgemeineren Termini. Außerdem können Sie es mit Trunkierung versuchen: Ein Sternchen (\*) ersetzt mehrere Zeichen (bspw. „Schul\*“ sucht nach Schulgeschichte, Schulpädagogik etc.) (Boeglin, 2012, S. 86).

**Tipp:** Wissenschaftliche Literaturrecherche will gelernt sein, denn sie unterscheidet sich (deutlich!) vom Bedienen klassischer Internetsuchmaschinen. Google ist keine Lösung! Für das Auffinden wissenschaftlicher Fachliteratur ist es notwendig, die **Funktionsweise der Katalogsysteme** zu verstehen und einschlägige **Fachdatenbanken** zu kennen.

Um sich über die verschiedenen Recherchestrategien und Datenbanken zu informieren, nutzen Sie das umfangreiche [Schulungsangebot](#) der UB. Es gibt eine Vielzahl an Kursen, die regelmäßig stattfinden, sowohl zu allgemeinen als auch zu fachspezifischen Themen. Bei dringenden Fragen können Sie sich auch direkt an die Mitarbeitenden vor Ort wenden. Die [Webseite der UB Bielefeld](#) bietet darüber hinaus weitere vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten: So können Sie sich einige Informationsfilme zur allgemeinen Bibliotheksnutzung anschauen oder ein Tutorial zur Onlinerecherche aufrufen.

#### 4. Wo finde ich weitere Informationen?

Boeglin, M. (2012). *Wissenschaftlich arbeiten Schritt für Schritt* (2. Auflage). München: UTB Fink.

Dahinden, U., Sturzenegger, S. & Neuron, A. (2006) *Wissenschaftliches Arbeiten in der Kommunikationswissenschaft*. Bern: UTB Haupt.

Franck, N. & Stary, J. (2011). *Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens* (16. Auflage). Paderborn: UTB Schöningh.

Fromm, M. & Paschelke, S. (2006). *Wissenschaftliches Denken und Arbeiten. Eine Einführung und Anleitung für pädagogische Studiengänge*. Münster: Waxmann.

Sesink, W. (2012) *Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Inklusive E-Learning, Web-Recherche, Digitale Präsentation u.a.* (9. Auflage) München: Oldenbourg.

Suchstrategien

Schulungsangebot und weitere Hilfe

Quellen und weiterführende Literatur

### Checkliste zur Literaturrecherche

Gibt es themenspezifische Literatur, die Sie bereits kennen?	<input type="checkbox"/>
Was für Texthinweise finden sich in der bereits bekannten Literatur?	<input type="checkbox"/>
Inwiefern liefern die so akquirierten weiteren Texthinweise vielfältige Ergebnisse?	<input type="checkbox"/>
Handelt es sich hierbei u.U. um einen Zitier-Zirkel?	<input type="checkbox"/>
Können Sie Ihr Thema mit präzisen Schlagworten versehen?	<input type="checkbox"/>
Haben Sie versucht, nach Synonymen oder allgemeineren Begriffen zu recherchieren?	<input type="checkbox"/>
Stehen in benachbarten Regalreihen eventuell Werke, die in Ihr Themengebiet fallen?	<input type="checkbox"/>
Benötigen Sie eher Primär- und/oder Sekundärliteratur?	<input type="checkbox"/>
Was ergibt die Relevanzprüfung der Literatur nach einer kurzen Lektüre?	<input type="checkbox"/>
Inwiefern liefert die Datenbankrecherche in Ihrer Bibliothek gute Ergebnisse?	<input type="checkbox"/>
Können Sie die Bücher, die Sie benötigen, direkt ausleihen oder müssen Sie auf Fernleihe oder Präsenzexemplare ausweichen?	<input type="checkbox"/>
Haben Sie sich im Vorfeld Gedanken gemacht, wie viel Zeit Sie insgesamt zur Verfügung haben?	<input type="checkbox"/>
Welche Schulungstermine gibt es in Ihrer Bibliothek zu Themen, wie Recherche-techniken, die Sie wahrnehmen können?	<input type="checkbox"/>

#### Selbstreflexion

Wenn Sie die Checkliste abgearbeitet haben, können Sie sich zu folgenden Fragen Gedanken machen:

1. Gibt es noch weitere Recherche- und Informationswege, die ich ausschöpfen kann?
2. Ist meine Zeiteinteilung realistisch? Habe ich z.B. ausreichend Zeit, um die gefundene Literatur zu sichten?
3. Inwiefern könnte ich beim nächsten Mal meine Literaturrecherche in einzelnen Punkten optimieren?